

248/2016 – 12. Dezember 2016

## Verdienststrukturerhebung

**Wie verteilen sich die Verdienste in der EU?**

## Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten und Wirtschaftszweigen

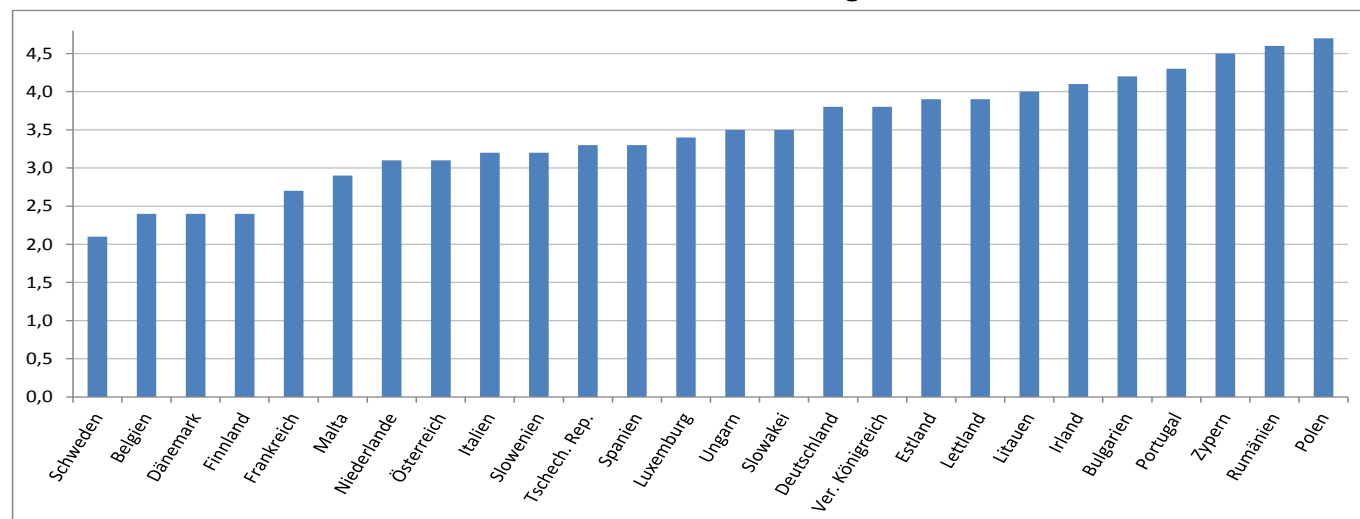
In den Mitgliedstaaten der **Europäischen Union** (EU) lassen sich erhebliche Unterschiede bei den Bruttostundenverdiensten feststellen, und zwar nicht nur zwischen den 10% der Beschäftigten, die am wenigsten, und den 10%, die am meisten verdienen, sondern auch zwischen den einzelnen Wirtschaftszweigen, wobei in allen EU-Mitgliedstaaten die Finanz- und Versicherungsdienstleistungen jeweils zu den Branchen mit der besten Bezahlung und das Beherbergungs- und Gaststättenwesen jeweils zu denen mit der geringsten Bezahlung gehören.

Diese Angaben zu Verdienstunterschieden werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht. Sie basieren auf den jüngsten Ergebnissen der alle vier Jahre durchgeführten Verdienststrukturerhebung. Die Angaben werden ergänzt durch einen detaillierteren [Online-Artikel](#) und eine [interaktive Infografik](#) zum Verdienst nach Wirtschaftszweigen.

**Verdienstunterschiede in Polen, Rumänien, Zypern, Portugal, Bulgarien und Irland am größten**

Die innerhalb eines Landes bestehenden Diskrepanzen bei den Bruttostundenverdiensten lassen sich anhand von Dezilen messen, wobei insbesondere das niedrigste Dezil (D1 – die 10% der Beschäftigten mit dem geringsten Verdienst) und das höchste Dezil (D9 – die 10% der Beschäftigten mit dem größten Verdienst) herangezogen werden. Somit deutet ein hohes Interdezilverhältnis D9/D1 (Dispersionsverhältnis) auf große Unterschiede hin.

Im Jahr 2014 bewegte sich dieses D9/D1-Verhältnis in den EU-Mitgliedstaaten zwischen 2,1 in **Schweden** und 4,7 in **Polen**. Dies bedeutet, dass in Schweden die bestbezahlten 10% der Beschäftigten mindestens doppelt so viel verdienen wie die 10% mit den niedrigsten Bezügen und nahezu fünfmal so viel wie das entsprechende Dezil in Polen. Nach Polen verzeichneten auch **Rumänien** (mit einem Verhältnis von 4,6), **Zypern** (4,5), **Portugal** (4,3), **Bulgarien** (4,2) und **Irland** (4,1) große Unterschiede bei den Bruttostundenverdiensten. Hingegen wurden die niedrigsten D9/D1-Quoten nach Schweden in **Belgien**, **Dänemark** und **Finnland** (mit jeweils 2,4) sowie in **Frankreich** (2,7) und **Malta** (2,9) registriert.

**Interdezilverhältnis D9/D1 in den EU-Mitgliedstaaten, 2014**

Griechenland und Kroatien: Daten nicht verfügbar

## Größter Abstand zwischen Höchst- und Medianlohn in Portugal, zwischen Median- und Niedrigstlohn in Estland

Im Jahr 2014 wurde die höchste Diskrepanz im oberen Bereich der Bruttostundenverdienste in **Portugal** registriert (Verhältnis D9/Medianwert von 2,8). Demnach entsprach in Portugal der Verdienst der bestbezahlten 10% der Beschäftigten fast dem Dreifachen des Medianwerts. Portugal liegt damit vor **Bulgarien, Zypern, Polen** und **Rumänien** (jeweils mit einem Verhältnis von 2,5), **Lettland** (2,3) sowie **Irland, Litauen, Luxemburg, Ungarn** und dem **Vereinigten Königreich** (je 2,2). Die niedrigsten Werte für dieses Verhältnis wurden hingegen in **Dänemark** und **Schweden** (beide mit einem Verhältnis von 1,6), **Finnland** (1,7), **Belgien, Frankreich, Malta** und den **Niederlanden** (je 1,8) verzeichnet.

Die höchste Diskrepanz im unteren Bereich der Bruttostundenverdienste wurde 2014 in **Estland** festgestellt (Verhältnis Medianwert/D1 von 2,0). Dies bedeutet, dass sich in Estland der Verdienst der am geringsten bezahlten 10% der Beschäftigten auf die Hälfte des Medianwerts belief. Damit liegt Estland vor **Deutschland, Irland** und **Polen** (je 1,9), der **Tschechischen Republik, Zypern, Litauen, Rumänien** und der **Slowakei** (je 1,8). Im Gegensatz dazu wurden sie die geringsten Unterschiede im unteren Bereich der Verteilung in **Schweden** (mit einem Verhältnis von 1,3), **Belgien** und **Finnland** (je 1,4) sowie in **Dänemark, Frankreich, Italien** und **Portugal** (je 1,5) verzeichnet.

### Dispersionsverhältnisse der Bruttostundenverdienste, 2014

	Bruttostundenverdienste (in Euro)			Dispersionsverhältnisse der Verdienste		
	D1	Medianwert	D9	Medianwert/D1	D9/D1	D9/Medianwert
Belgien	12,8	17,3	30,4	1,4	2,4	1,8
Bulgarien	1,0	1,7	4,2	1,7	4,2	2,5
Tschech. Rep.	2,5	4,6	8,5	1,8	3,3	1,9
Dänemark	17,1	25,4	40,5	1,5	2,4	1,6
Deutschland	8,0	15,3	30,2	1,9	3,8	2,0
Estland	2,5	4,9	9,7	2,0	3,9	2,0
Irland	10,6	20,2	43,6	1,9	4,1	2,2
Griechenland	:	:	:	:	:	:
Spanien	6,1	9,8	20,1	1,6	3,3	2,0
Frankreich	9,9	14,8	26,7	1,5	2,7	1,8
Kroatien	:	:	:	:	:	:
Italien	8,3	12,3	26,2	1,5	3,2	2,1
Zypern	4,7	8,4	20,9	1,8	4,5	2,5
Lettland	1,9	3,4	7,6	1,7	3,9	2,3
Litauen	1,7	3,1	6,7	1,8	4,0	2,2
Luxemburg	11,7	18,3	39,5	1,6	3,4	2,2
Ungarn	2,2	3,6	7,8	1,6	3,5	2,2
Malta	5,3	8,5	15,6	1,6	2,9	1,8
Niederlande	9,2	16,0	28,4	1,7	3,1	1,8
Österreich	8,3	13,8	25,7	1,7	3,1	1,9
Polen	2,3	4,3	10,6	1,9	4,7	2,5
Portugal	3,3	5,1	14,4	1,5	4,3	2,8
Rumänien	1,1	2,0	5,0	1,8	4,6	2,5
Slowenien	4,5	7,3	14,4	1,6	3,2	2,0
Slowakei	2,5	4,4	8,7	1,8	3,5	2,0
Finnland	12,4	17,2	29,2	1,4	2,4	1,7
Schweden	14,1	18,5	29,0	1,3	2,1	1,6
Ver. Königreich	8,5	14,7	32,7	1,7	3,8	2,2
Island	9,7	14,3	24,0	1,5	2,5	1,7
Norwegen	19,3	28,0	45,4	1,5	2,4	1,6
Schweiz	19,9	29,5	51,6	1,5	2,6	1,8
Montenegro	1,7	3,4	6,9	2,1	4,2	2,0
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	1,3	2,2	4,5	1,7	3,5	2,0
Serbien	1,5	2,6	5,3	1,8	3,6	2,0
Türkei	2,0	2,4	6,9	1,2	3,5	2,9

: Daten nicht verfügbar.  
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

## Finanz- und Versicherungsgewerbe sowie Information und Kommunikation zahlen die besten Gehälter

Gemessen an den Bruttomonatsverdiensten zählte die „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ in jedem EU-Mitgliedstaat – außer in **Irland**, wo die Branche an vierter Stelle stand – zu den drei höchstbezahlten Wirtschaftszweigen. Der Bereich „Information und Kommunikation“ zählte ebenfalls in den meisten Ländern zu den drei Branchen mit den höchsten Löhnen und Gehältern; Ausnahmen bildeten **Belgien, Spanien** und die **Niederlande** (wo der Sektor den vierten Platz einnahm), **Italien** und **Luxemburg** (fünfter Platz) und **Zypern** (sechster Platz).

„Energieversorgung“ war die Branche mit den höchsten Löhnen und Gehältern in **Belgien, Deutschland, Spanien** sowie **Österreich**, und nahm in dieser Hinsicht in **Bulgarien, den Niederlanden, Portugal, Slowenien** und **Finnland** die zweite Stelle ein. Der Sektor „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ rangierte in **Dänemark, den Niederlanden** und im **Vereinigten Königreich** an erster und in **Polen** und **Rumänien** an zweiter Stelle. „Erziehung und Unterricht“ war in **Luxemburg** der bestbezahlte Wirtschaftszweig und stand in **Zypern** an zweiter Stelle. In einem einzigen Mitgliedstaat, nämlich in **Belgien**, zählte die „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ zu den zwei Branchen mit den besten Verdiensten.

## Beherbergung und Gastronomie sowie sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen bieten niedrigsten Verdienst

Am anderen Ende der Rangliste war 2014 in allen Mitgliedstaaten „Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie“ der Wirtschaftszweig mit den geringsten Löhnen und Gehältern; Ausnahmen bildeten hier **Spanien, Malta** und **Slowenien**, wo die Branche jeweils an vorletzter Stelle stand. Die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lag beim Verdienst ebenfalls auf den untersten drei Plätzen, ausgenommen in **Ungarn, Malta** (viertletzter Platz), **Estland** und **Zypern** (fünftletzter Platz) sowie **Lettland**.

### Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Kroatien (HR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK).

### Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Pressemitteilung stammen aus der vierjährigen Verdienststrukturerhebung, die detaillierte Informationen zur Struktur und Verteilung der Verdienste in der EU liefert. Auszubildende werden berücksichtigt. In der Verdienststrukturerhebung 2014 (SES 2014) werden Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten in allen Wirtschaftszweigen erfasst, außer Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, öffentliche Verwaltung und Verteidigung, private Haushalte sowie extratoritoriale Organisationen und Körperschaften (Systematik NACE Rev. 2; Abschnitte B bis S ohne O). Weitere Informationen zur SES 2014 finden sich [hier](#).

**Medianverdienst** bezeichnet das Verdienstniveau, das die Beschäftigten in zwei gleich große Gruppen unterteilt. Die eine Hälfte bezieht weniger, die andere mehr als den Medianverdienst.

**Bruttostundenverdienste** sind die im Berichtsmonat (im Allgemeinen Oktober 2014) je Stunde an Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte gezahlten Löhne und Gehälter vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch Überstundenabgeltung, Schichtzuschläge, Zulagen, Boni, Provisionen usw. Zur Umrechnung von Landeswährungen in Euro wurde jeweils der durchschnittliche Wechselkurs für das Jahr 2014 herangezogen.

**Bruttomonatsverdienste** sind die im Berichtsmonat (im Allgemeinen Oktober 2014) an Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte gezahlten Löhne und Gehälter vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch Überstundenabgeltung, Schichtzuschläge, Zulagen, Boni, Provisionen usw. Die Bruttomonatsverdienste von Teilzeitbeschäftigten wurden in Vollezeiteinheiten umgerechnet, bevor sie mit dem gleichen Gewicht wie Vollzeitbeschäftigte in die Berechnung des Durchschnitts aufgenommen wurden. Zur Umrechnung von Landeswährungen in Euro wurde jeweils der durchschnittliche Wechselkurs für das Jahr 2014 herangezogen.

### **Dispersionsverhältnisse nach Dezilen**

D1 ist der maximale Bruttostundenverdienst, der von den 10% der Arbeitnehmer mit dem niedrigsten Verdienst bezogen wird.

D9 ist der minimale Bruttostundenverdienst, der von den 10% der Arbeitnehmer mit dem höchsten Verdienst bezogen wird.

Die Informationen nach Branchen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf die 17 wichtigsten **Wirtschaftszweige** gemäß der Systematik [NACE Rev.2](#).

### Zeitplan

Eine Pressemitteilung über [Niedriglohempfänger](#) wurde am 8. Dezember 2016 veröffentlicht.

### Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Verdienststatistiken

Eurostat-[Datenbank](#) zu Verdiensten

Eurostat-[Metadaten](#) zur Verdienststrukturerhebung 2014

Eurostat, „[Statistics Explained](#)“-Artikel zum Thema Verdienste (auf Englisch)


Eurostat, [interaktive Infografik](#) zu Verdiensten nach Wirtschaftszweigen

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Vincent BOURGEAIS**

**Tel. +352-4301-33444**

**[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)**

 **[ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)**

 **[@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)**

Erstellung der Daten:

**Denis LEYTHIENNE**


**Tel. +352-4301-33493**

**[denis.leythienne@ec.europa.eu](mailto:denis.leythienne@ec.europa.eu)**

**Ines KOLAKOVIC**

**Tel. +352-4301-32179**

**[estat-earncost@ec.europa.eu](mailto:estat-earncost@ec.europa.eu)**

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / **[eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)**

## Rangfolge der Wirtschaftszweige in den EU-Mitgliedstaaten nach mittleren Monatsverdiensten, 2014

Von 1 (höchste mittlere Monatsverdienste) bis 17 (niedrigste mittlere Monatsverdienste)

NACE Rev.2 sections		BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	FI	SE	SK	UK
<b>B</b>	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	4	5	1	4	4	5	:	3	5	:	3	c	5	5	c	5	c	1	5	2	9	2	4	6	5	5	1
<b>C</b>	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8	13	6	7	6	9	8	:	7	6	:	9	14	12	8	12	7	10	10	7	9	15	12	11	5	7	7	9
<b>D</b>	Energieversorgung	1	2	3	4	1	5	c	:	1	3	:	4	c	6	4	c	4	:	2	1	5	2	4	2	2	4	3	4
<b>E</b>	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von	7	12	13	9	9	10	c	:	11	13	:	11	c	11	7	10	10	c	9	11	8	14	10	10	10	9	12	7
<b>F</b>	Baugewerbe/Bau	12	11	8	11	12	6	10	:	12	11	:	10	11	8	12	15	16	15	7	9	10	12	13	15	9	8	10	6
<b>G</b>	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	10	9	13	13	12	14	:	14	12	:	14	15	13	13	14	11	12	15	15	11	13	9	13	13	10	9	16
<b>H</b>	Verkehr und Lagerei	11	8	11	6	14	7	11	:	10	9	:	13	7	10	11	11	9	4	11	10	12	7	8	12	11	12	13	8
<b>I</b>	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	17	17	17	17	17	17	17	:	16	17	:	17	17	17	17	17	17	16	17	17	17	17	17	16	17	17	17	17
<b>J</b>	Information und Kommunikation	4	1	1	3	3	2	2	:	4	2	:	5	6	2	2	5	2	2	4	3	1	3	3	1	1	2	1	3
<b>K</b>	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	3	2	2	2	1	4	:	2	1	:	2	3	1	1	2	1	1	3	2	3	1	1	3	3	1	2	2
<b>L</b>	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	7	12	12	8	11	7	:	9	10	:	8	16	14	9	c	12	c	6	6	6	6	11	7	8	6	8	10
<b>M</b>	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	2	5	4	5	5	3	3	:	5	4	:	6	4	3	3	4	3	c	5	4	4	5	5	5	4	3	4	5
<b>N</b>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	16	16	16	15	16	13	15	:	17	16	:	16	13	9	15	16	14	14	16	16	16	16	15	17	16	16	16	15
<b>P</b>	Erziehung und Unterricht	6	9	10	10	7	14	6	:	6	7	:	12	2	16	10	1*	6	9	8	8	7	4	6	9	7	15	11	11
<b>Q</b>	Gesundheits- und Sozialwesen	14	6	7	14	10	8	9	:	8	15	:	7	8	7	6	8	13	8	12	13	13	11	7	8	12	14	6	12
<b>R</b>	Kunst, Unterhaltung und Erholung	15	15	14	16	15	16	12	:	13	8	:	1	1*	15	16	c	8	3	14	12	14	8	16	6	15	13	14	14
<b>S</b>	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	14	15	8	11	15	13	:	15	14	:	15	10	4	14	13	15	c	13	14	15	10	14	14	14	11	15	13

Orange-farbene Schattierung verweist auf die Wirtschaftszweige mit der höchsten, blaue Schattierung auf die Wirtschaftszweige mit der niedrigsten Vergütung.

: Daten nicht verfügbar

c Vertraulich

\* Daten wegen geringer Stichprobengröße möglicherweise nicht zuverlässig

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).